

**Sowohl in Damen-Putz**  
finden Sie bei uns das  
**Modernste, Schönste, Beste in:**  
Sammelhüten, Belourhüten,  
Zylinderhüten, Filzhüten,  
Kinderhüten, Kinderhauben  
als auch unsere Abteilung  
**Damen-Konfektion**  
Ihnen wirklich günstige Kaufgelegenheit in  
letzten eingetragenen Neuheiten wie:  
**Damen-Mäntel, Kostüme,  
Blusen und Röcke, Badfisch-  
Mäntel und Kleider**  
bei reichhaltigster Auswahl und vorteil-  
haftesten Preisen bietet.

**Kaufhaus Rosenthal & Co.**

Besuchen Sie bitte unsere Schaufenster.

**LOGENHAUS**  
Sonnabend und Sonntag Handkrames  
Sonnabend  
ob 6 Uhr  
**Unterhaltungskonzert u. Ball.**  
Frei.  
Sonntag 4 Uhr  
**BALLMUSIK.**  
Volle Musik.  
Warme Speisen, Kuchen, Weinchant  
Hierzu ladet ein  
Wilhelm Weife.

**Kulmbacher Bierhaus**  
empfiehlt in besserer Qualität  
**Echt Kulmbacher Sandlerbräu**  
im Ausschank, in Flaschen und außer dem Hause.  
Original-Fässchen in allen Größen für Private  
stets vorrätig.

**Gasthof Wüstenbrand.**  
Sonntag, den 26. Oktober hält der Rautenzüchterverein  
zu **Wüstenbrand Ball** ab, mit dem eine Rautenzücher-  
festen diesjährigen Ball losung verbunden wird. : : :  
Beginn 5 Uhr. — Alle Freunde des Rautenzüchters, sowie Gäste  
der Sache sind herzlich willkommen. Oskar Georgl. Der Vorstand

**Turnerbund Hohenstein-Ep.**  
Sonntag, den 26. Oktober, hält der „Turnerbund“  
von nachmittags 3 Uhr ab auf seinem Grundstück  
**Sommer-Abturnen.**  
Vorm. 10 Uhr ab Ausscheidungswettkämpfe  
der Faustballmannschaften um die Ver-  
eins-Meisterschaft. : : : : :  
Alle Angehörigen des Vereins, sowie Freunde und Gönner  
der Turnerei sind hierzu freundlichst eingeladen. : : : : :  
Der Turnrat.  
Dr. Hofmann, Vorsitz.

**Kammer-Lichtspiele**

**Sonnabend.**  
Wir halten auf Lager die allergrößten Schlager, wie Schlagen Sonnabend und Sonntag einen neuen Filmreform. Noch debattiert  
alles von dem letzten erfolgreichen Programm und schon verstanden wir ein neues u n f e r b l i c h e s M e i s t e r w e r k.  
Nach dem berühmten **Reichsgräfin Gisela**  
Marilit-Roman.  
In dem vornehmen Olympia-Theater in Dessau herrsche derartige Andrang, daß das Publikum raschweilich  
zwei Stunden vor Aufführung vor dem Portal Aufstellung nahm, um überhaupt einen Platz zu bekommen.  
Auf eisigen Plätzen wanderten zwei Gestalten in die  
Nacht, ihr Mund war stumm, ihre Arme steiften sich in zärt-  
licher Bedröpfung, ihre Köpfe bebten einander entgegen. Das  
schmerzliche Bild einer Nachtigall, die schwache Luft der  
Sommernacht berauschte ihre Sinne. Mit wilder Stut preßten  
sie ihre Lippen aufeinander, in ihrer Brust raste der Sturz  
zu dem neuen reitende Luftspiel  
**\* Von der Muse geküsst \***  
Dieser 2-Akter ist zum toschachen.

**Sonntag.**  
Auf allgemeinem Wunsch zum zweiten Male  
**\* Banditen der Prarie. \***  
Wild-West-Aktion in 3 Akten.

Aus Thüringens schönsten Gauen.  
Naturdialekt.  
Dienstag-Mittwoch: Senny Porten

**Cognac-Weinbrand:**  
38/40% 38.— Mr.

**Goldbrand:**  
reines Weindestillat ca. 33%, aus Seeres-  
beständen 31.— Mr.

**Rotweine:**  
1918er Dürkheimer 10.20 Mr  
1917er Oberringelheimer Frühbur-  
gunder 11.— Mr.  
feiner roter Tafelwein 12.50 Mr.

**Weißweine:**  
1918er Erlabrunner (Rhein) 10.75 Mr.  
1917er Korbler (Mosel) 12.50 Mr.  
1917er Guntersblumer (Rhein) Natur-  
wein 13.50 Mr.  
1917er Oberemmerer Schobberg (Rhein) 14.40 Mr.  
1917er Langenberger (Mosel) 14.40 Mr.  
1918er Johannsberger Riesling  
Südtel 18.60 Mr.

**Wermut:**  
echt aus Traubenwein mit Turiner Kräutern 11.— Mr.

**Champagner:**  
Fruchtsaft „Gros“ 10.— Mr.  
Wachenheimer Grün 19.50 Mr.  
Henkel & Co., extra Privat 25.50 Mr.

Die Flasche von 1/2 Liter, einschichtiges Glas, verpackt, empfißt

**Paul Meusel**  
Bismarckstrasse 10.

**Geschäfts-Eröffnung.**  
Der geehrten Einwohnerschaft von Hohenstein-Ep.  
und Umgegend zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich mit heu-  
tigem Tage, **Sonnabend, den 25. Oktober**, meine  
**Konditorei u. Kaffee**  
Bismarckstraße Nr. 3  
eröffne. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine  
werte Kundschaft und Gäste in jeder Beziehung zufrieden  
zu stellen. Empfehle meine der Neuzeit entsprechend vor-  
gerichteten **Käumligkeiten**, sowie gutes Gebäck, gut-  
gepflegte **Biere**, insbesondere **vorzügliche Weine** von  
besten Firmen.  
Um gütige Unterstützung meines neuen Unternehmens  
bitte  
hochachtungsvoll  
Sriß Horeld, Konditor.

**Freiwillige Feuerwehr**  
I. Kompanie.  
Sonnabend, den 25. Okt., abends 7/9 Uhr  
Generalversammlung.

**Konsum-Verein für Gersdorf-Lagan**  
und Umgegend.  
G. S. m. b. G. in Gersdorf.  
Sonntag, den 26. Oktober 1919, nachm. Punkt 2 Uhr  
im Gasthof „Blauer Stern“, Gersdorf  
**General-Versammlung.**  
Tagesordnung:  
1. Berichterstattung über das Geschäftsjahr 1918/19.  
2. Bericht über die stattgehabene Verbandsrevision.  
3. Beschlußfassung über die Verteilung des Reingewinns.  
4. Richtigprechung der Jahresrechnung und Entlastung des Vor-  
standes.  
5. Annähe nach § 31 des Statuts.  
Einen recht zahlreichen und pünktlichen Besuch wünscht  
der Vorstand.  
Gübner, Kreischa, Nummertel.

**Kaufe ständig**  
**jämmtliche Textilabfälle**  
: : in Wolle, Halbwole, Baumwolle : :  
zu äußerst günstigen Tagespreisen, desgl.  
**Alteisen, 100 Kilo bis 22.— Mark**  
**Lumpen, 100 50.—**  
sowie **Altpapier und Metalle**  
in jeder anfallenden Menge  
**FISCHER, Rohprodukten,**  
Schulstraße 32.

**Todes- und Begräbnisanzeige.**  
Allen lieben Verwandten und Bekannten die  
schmerzliche Nachricht, daß unser herzengutes Söhnchen  
und Brüderchen  
**Martin Günther**  
im zarten Alter von 6 Jahren 8 Monaten am  
Donnerstag abend 7/8 Uhr nach kurzer schwerer  
Krankheit sanft entschlafen ist.  
In unjagbarem Weh  
Hohenstein-Ep., den 24. Oktober 1919  
Emil Günther und Frau Piefel  
geb. Wolf  
nebst Klärchen als Schwester.  
Die Beerdigung unseres Lieblings erfolgt unter  
freiwilliger Begleitung Sonntag nachmittags 1/4 Uhr  
vom Trauerhause, Chemnitz Straße 67, aus.

Hierdurch allen Verwandten und Bekannten zur  
schmerzlichen Nachricht, daß Donnerstag vormittag  
7/11 Uhr meine innigstgeliebte unvergeßliche Gattin,  
unsre liebe treuversorgende Mutter, Schwester, Schwägerin  
und Tante  
Frau  
**Emma Werner**  
geb. Gränitz  
in ihrem 52. Lebensjahre nach kurzem Kranksein  
sanft entschlafen ist.  
In unjagbarem Schmerz  
Gersdorf, den 25. Oktober 1919  
Der trauernde Gatte  
**Bernhard Werner**  
nebst Kindern und Angehörigen.  
Die Beerdigung unserer teuren Entschlafenen  
findet Sonntag nachmittags 2 Uhr unter freiwilliger  
Begleitung vom Trauerhause aus statt.

**Biograph-Lichtspiele**

**Achtung!!** bringen stets das neueste und beste!!! **Achtung!!**

**Erklärung.** Einem vielfachen Wunsche entsprecht endlich endlich ab richtige, **Erklärung.**  
sachgemäße Erklärung durch den langjährigsten, bestbekanntesten Kino- und Theater-Führer Herrn E. Berger statt.  
Sonnabend 5 Uhr. Der 2. Hilde Wörner-Film 1919/20: **Sonntag 2 Uhr.**

**Ein Frühlingstraum**  
Komisches Gesellschafts-Drama in 6 Akten.  
In der Hauptrolle: Die beliebte Hilde Wörner von Clara Fabian.  
Aus dem Inhalt: Das kleine Toppfändel der  
Firma Bügler, Hilde Hartmann, ist ein klei-  
nensüßes Mädchen, nur manchmal etwas  
traumatisch. Wie so viele Mädels nimmt si-  
doch sie eisförmig von einem sehr hochstehenden  
Mann, wenn nicht gar von einem Prinzen, ge-  
litten. Aber sie laßt sich selbst wegen  
der Kamerade aus. — Am Ende der Herzogin  
o. Fleischer ist eine kleine Familiendate  
passiert. Die geliebte Tochter, die elterliche  
und temperamentsvolle Tochter der Herzogin, ist  
von dieser bei einer Begegnung

**Frühling am Kaiserstuhl.**  
Sinnliche Naturaufnahme.  
Sonntag ab 2 Uhr  
Dr. Kinder- u. Familienvorstellung

**Liebesirungen.**  
Lied-Lied-Liedspiel in 2 Akten.  
: : : : :  
Voranzeige: Was kommt groß in den nächsten Tagen ? ? ? ? ?

**Sächsischer Militärverein**  
„König Albert“  
Hohenstein-Ep.  
Sonnabend  
abend punkt 8 Uhr  
**Versammlung**  
im Vereinslokal.  
Um zahlreichen Besuch bittet  
Der Vorstand

Empföhle  
Lauten,  
Götgen,  
Wandol  
Zithern,  
Kunde,  
Schulen  
Zugh. Noten, Saiten  
u. Noten f. j. Fort. Stim. u.  
R. p. Eiblich Schulfr.

**Birnen**  
(gute Birne), gibt 2 Bir.,  
**2 Lettern**  
12 und 15 Mr. l. zu verkaufen  
Fallen Nr. 49b.